SAMMLUNG

der vorzüglichsten Musikstücke aus den neuesten Opern

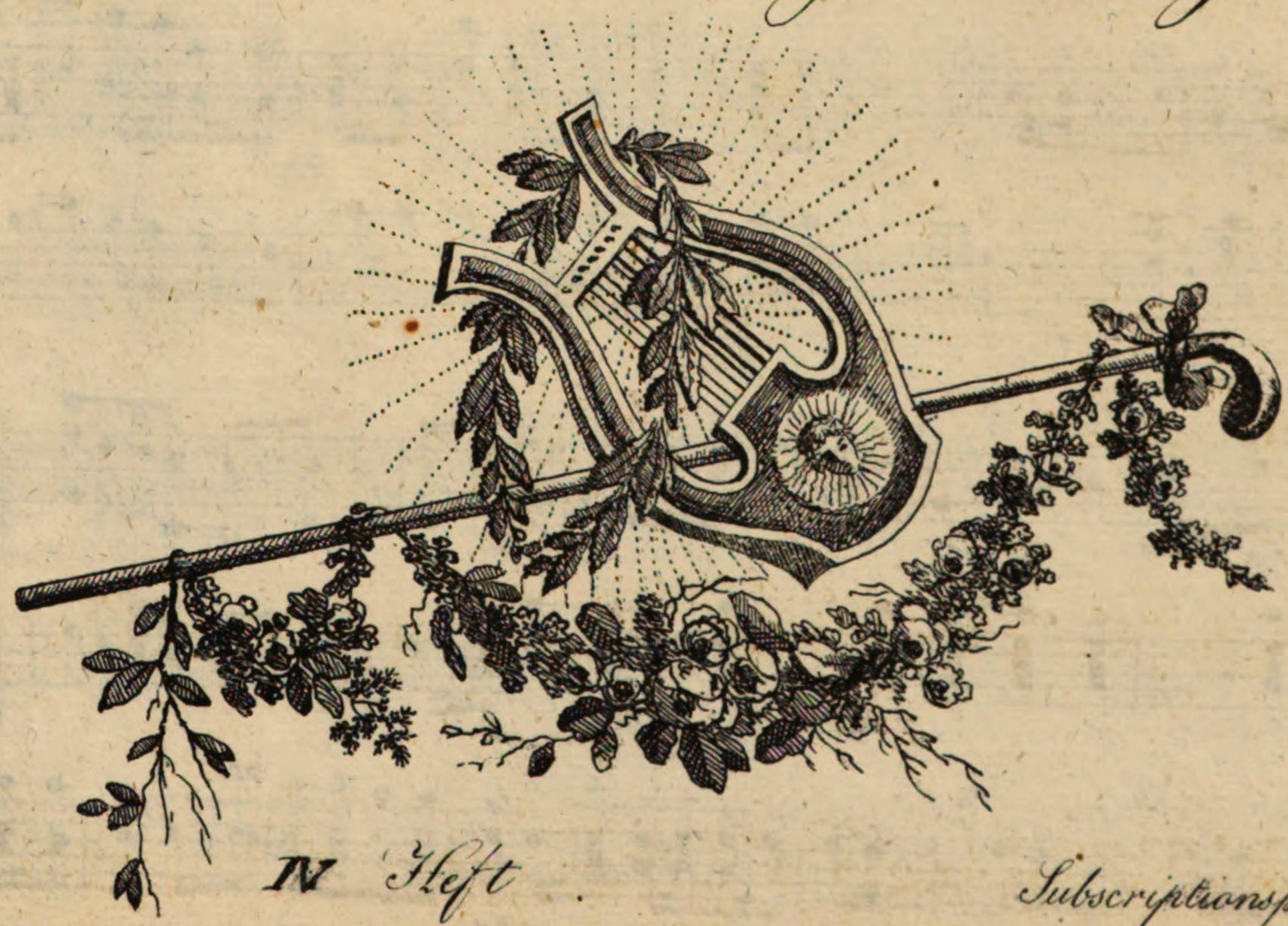
fürs Clavier übersetzt

und

Ihrer Königlichen Majestät von Baiern &c.

in allertiefster Ehrfurcht gewidmet vom

Joseph Steigenberger



IV Heft . *Subscriptionspreis*

München zu finden beim Verfasser wohnt am Platz N.o 89. im 3.ten Stock.

Allegro. Aus der Oper Demophoon vom P. Lindpaintner.

Marcia

ffo

ffo

po

fo.

ppo

fo.

tr

tr

tr.

ffo

ffo.

po

ppo.

ffo.

ffo

tr.

tr

decres:

dolce.

pp

3

pp

fff pp fff decres:

fff

pp a poco cres:

4 mfp: pp ppp.

mfp

fp.

sfo ppo

ppo.

sfo ppo po sfo pp

sf pp. ppo

po

pp. po. sfo

cres.

fo

po

cres.

poco a poco

fc

pc

fp

pp

calando

fo

ffo ppo ffo

ffo ppo ffo ppo

ppo p.

ppo

Romance aus der Oper Aschenbrödel vom Niccollo.

Cendrillon

Andantino.

1, Ich wandle
2, An Frohsinn

Pianoforte

po. fz

po

1, still und be- scheu- den meinen Weg durchs Leben hin. Ent- fernt von
2, reich, arm an Sor- gen wird mein Tagwerk friedlich voll- bracht, zur Arbeit

1, allen Erden- freu- den sitz ich ruhig am Ka- min, ist mein Platz auch nicht der
2, gehts am frühen Morgen, Ruhe bringt die Mitter- nacht, un- ter- würfig und ge-

ppo

fz

1) Beste, man gewöhnt an alles sich und seht, weil ich das Plätzchen liebe, so nennt man Aschenbrödel mich, u. seht weil

2) horsam sieht im Haus mich Groß u. Klein, und Diene.rin muß stets für alle die kleine Aschen.brödel seyn und Die.ne.

1) ich das Plätzchen lie.be, so nennt man A.schenbrödel mich

2) rin muß stets für alle die kleine A.schen.brödel seyn

3) Quält ich mich auch spät und frühe, und hel.fe bald hier, bald dort, Niemand achtet meiner

Müh, nie hör ich ein freundlich Wort, doch es sey, ich bin zu. frieden, schweigend thu ich meine

Pflicht. Ach ver. laf. sen wird der Himmel die kleine Aschen. brödel nicht, ach verlaf. sen wird der

Himmel die kleine A. schenbrö. del nicht.

fo

fo

Bolero aus der Oper Aschenbrödel vom Niccolo

Allegro.

Clarinde

Pianoforte.

All.o

fp fp fp fp fp fp

Bekränzet euch — mit frischen

fp fp

Blü-then — o laßt nicht unge-nützt — den heitern Frühling fliehn. Ist seine Lust ver-scherzt

kein Gott kann sie ver. güt - - - - - en, drum pflückt - - - - die Rosen wo sie

pp.

blühn, drum pflückt die Rosen wo sie blühn, drum pflückt die

fo po fo. po

Ro - sen wo sie blühn. Der Wald gewint die Blätter wieder

fo po

--- von schwerer Fessel frey murmelt sanfter der Bach, vom blauen Himmel

Schaut die Sonne freund - - - lich her - nie - der und er - wecket zur Lust den Tag, der

Wald ge - winnt die Blät - ter wie - der, vom blauen Himel schaut die Son - ne

tpw tpw

freund - - lich her nie - der und er - we - ket zur Lust den Tag zur

Lust den Tag - - - - - zur Lust - - - - - den Tag Be kränzet euch

ffo

euch

– – – – – – – – Bekränzet euch – mit frischen Blüthen – o laßt nicht unge.

nützt – – den heitern Frühling flichn. Jst seine Lust ver. scherzt – – – – –

– kein Gott kan sie ver. güt – – – – – – – en, drum pflückt – die Rosen wo sie

ppo.

bluhn. In des Hains - ver. schwie. ge - nen Schatten,

fo. po. fo.

verweilt Cythere sanft von Lu. nens Silber. schein um. webt, in. dess vom Hamer

po fo

Schlag des mürrisch alten Gat. ten die Ber - - - ge

fo: po

dröh-nen, und weit um-her die Er-de bebt, in-dess vom Hämer-schlag des

fo

murrisch al-ten Gat-ten die Ber-ge dröhnen und weit umher die Erde

fo

bebt und weit um-her die Er-de bebt

fo

— und weit um - her — die Erde bebt und weit um - her die

trem. tr

fo fo

Er - de bebt die Er - de bebt die Erd — e

bebt die Erd — e bebt

Allegretto **Romance** aus der Oper Cendrillon / Aschenbrödel / vom Niccolo

Piano Forte.

dol. légèrement

rf

fso

rf

fine

Unge. liebt muſs der Mensch auch im Purpur elend seyn unge. liebt muſs der Mensch auch im Purpur elend

Coro

seyn. Un. ge. liebt muſs der Mensch auch im Purpur elend seyn un. ge. liebt muſs der

fo.

fo.

Mensch auch im Purpur elend seyn.

Ritornello da Capo

dal Segno al Fine.